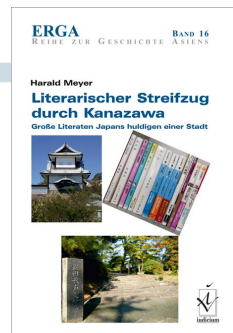


HARALD MEYER LITERARISCHER STREIFZUG DURCH KANAZAWA

Große Literaten Japans huldigen einer Stadt

ERGA. Reihe zur Geschichte Asiens, Bd. 16

2018, 157 Seiten, kt., 66 farbige Abb., 20,— EUR
ISBN: 978-3-86205-217-2



Kanazawa ist auch für die diesbezüglich höchst lebendigen Verhältnisse in Japan eine ausgeprägte und herausragende Literaturstadt. Einige ihrer Söhne gehören zum erlauchten Kreise der Mitbegründer einer japanischen Moderne und bezogen ihre Heimatstadt immer wieder punktuell in ihr kreatives Schaffen ein. Doch auch mehrere zugereiste große Autoren des 20. Jahrhunderts mit nur kürzeren Aufenthalten verewigten diese Stadt literarisch in den ganz unterschiedlichen Gattungen der Erzählliteratur, der modernen Lyrik sowie der Essayistik. Der vorliegende Band präsentiert die Stimmen von Meistern wie Izumi Kyōka, Tokuda Shūsei, Murō Saisei, Inoue Yasushi, Mishima Yukio und Itsuki Hiroyuki in ausgewählten Textausschnitten (es handelt sich durchweg um Originalübersetzungen des Autors aus dem Japanischen). Angereichert mit 66 Photographien von Stadtszenarien ermöglicht er dem Leser eine Art interkulturelle Sozialisierung in einer sehr schönen, geschichtsträchtigen Stadt Japans.

INHALT

1. Zur Einführung: „Literarisches Spazieren“ im fremdkulturellen Kontext
 2. Mit Inoue Yuki quer durch die Stadt bis ins „Vergnügungsviertel Ost“
 3. Mit Izumi Kyōka an den Asanogawa
 4. Mit Murō Saisei an den Saigawa
 5. Mit Tokuda Shūsei zum Utatsuyama
 6. Kurz zur Vierten Oberschule mit Nakano Shigeharu und Inoue Yasushi
 7. Mit Mishima Yukio ins Nō-Theater, zum Oyama-Schrein und zum Kenrokuen
 8. Mit Takehisa Yumeji zum Yuwaku onsen
 9. Lyrische Kleinode rund um die Jahreszeiten Kanazawas
 10. Mit Itsuki Hiroyuki noch einmal durch die ganze Stadt
 11. Literaturverzeichnis
- Anhang: Karte der Stadt Kanazawa

Harald MEYER ist Professor für Japanologie an der Universität Bonn und versteht sich als Literaturwissenschaftler und Ideenhistoriker.